

Tänze, Tränen, Tollitäten

Rund 250 Narren haben das neue Gerolsteiner Prinzenpaar Anita I. und Roland I. (Schumacher) am Sonntag im Rondell gekrönt. Während die neuen närrischen Regenten von Stadtbürgermeister Bernd May den Stadtschlüssel und somit die Macht über die Brunnenstadt übernommen haben, flossen bei Ex-Prinzessin Heidi I. Tränen.

Gerolstein. (mh)

Sie kamen zahlreich und aus allen Himmelsrichtungen, nämlich aus Gerolstein, Pelm, Hillesheim, Jünkerath, Müllenborn, Kalenborn, Roth, Oos, Prüm und Seiwerath, um die Inthronisation des neuen Gerolsteiner Prinzenpaars mitzuerleben. Das musste ohne ihren Adjutanten Friedel auskommen, der gerade in Reha ist. Und wie Roland I. und Anita I. (Schumacher) mit Pauken und Trompeten in die Narhalla im Rondell einzogen, bekamen sie auch schon einen ersten richtigen Vorgeschmack auf ihre Regentschaft. Da ging es lautstark und fröhlich zu, da wurde geschunkelt, gewunken und gesungen. Da herrschte Frohsinn und Ausgelassenheit. Und so soll es auch in den nächsten Wochen bleiben, verkündete das neue Regentenpaar, kurz nachdem es von Stadtbürgermeister Bernd May den Stadtschlüssel und somit die Macht über die Brunnenstadt übernommen hatte. Doch Prinz Roland gestand auch: "Ich steh' hier oben mit weichen Knie', so aufgeregt war ich noch nie." Und es wurden am Sonntag noch mehr Gefühle gezeigt: Bei Prinzessin Heidi flossen Tränen, als sie abdankte. Oder besser: abdanken musste. Denn eigentlich, so sagte sie, "hätte ich gerne noch weitergemacht". Doch die Wehmut war schnell verfliegen, und sie stimmte mit den rund 250 anderen Narren schon ins nächste Lied ein.